

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 08.04.2019

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Bürgerliches Mitglied

Herr Stefan Habermann (Vorsitz)

Gemeindevertreter

Herr Thore Biß
Herr Jörg Christophersen
Herr Jürgen Borrmann
Herr Jan Stölten

Bürgerliche Mitglieder

Herr Michael Marquardt
Frau Frauke Stamer

außerdem anwesend

Frau Birgit Wriedt
Herr Olaf Lentföhr
Herr Olaf Hufenbach
Herr Frank Kruse - Kummerfeld

von der Verwaltung

Herr Marco Thies
Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 08.04.2019
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2018
6. Information über die am 15.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Umstellung Doppik 2020
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Stefan Habermann eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere werden Herr Thies und Herr Krause von der Verwaltung erwähnt. Herr Thies wird später zur Einführung der Doppik referieren. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt es keine Einwände; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt, da alle sieben Ausschussmitglieder anwesend sind.

2 .	Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
-----	--

Herr Habermann verpflichtet nun das bürgerliche Ausschussmitglied Frau Stamer per Handschlag auf die ordnungsmäßige Erfüllung der Obliegenheiten im Rahmen ihrer Ausschussarbeit.

Der Ausschussvorsitzende geht dabei insbesondere auf die unerlässliche Verschwiegenheitspflicht und mögliche Befangenheit ein. Das Merkblatt wird überreicht.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 11 – 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 08.04.2019
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2018
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

6 .	Information über die am 15.11.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Ausschusssitzung am 15.11.2018 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Bürgermeister verweist auf TOP 16.

9 .	Umstellung Doppik 2020
-----	------------------------

Herr Habermann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Thies, welcher sich kurz vorstellt.

Die thematische Einleitung findet er über den von der Gemeinde aufgenommenen Kredit für das neue Feuerwehrgerätehaus. Ausdrücklich wird betont, dass die Umstellung auf die Doppik für die Gemeinde völlig kostenlos ist und viele Vorarbeiten schon erledigt sind. Im Rahmen einer Leinwandpräsentation (**Anlage 1**) und mittels Stelltafel erläutert der Referent die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des kameralen und doppelischen Rechnungswesens.

Die zeitliche Komponente wird mit einem Hinweis auf den Entwurf des Harmonisierungsgesetzes des Innenministeriums erläutert, welches erstmals die Umstellung auf die Doppik verpflichtend vorschreibt.

Im Vortrag wird deutlich, dass die Doppik auch den Vermögensverbrauch sichtbar macht und entsprechende Handlungsoptionen eröffnet. Dabei steht die Ressourcenorientierung im Vordergrund.

Die Darstellung der Abschreibung wird von Frau Stamer und den Herrn Biß, Meck und Lentföhr hinterfragt und von Herrn Thies an praxisnahen Beispielen erläutert.

Als Basis für die Umstellung ist zum 01.01.2020 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, erläutert der Referent weiter und gibt einen anschaulichen Einblick in die Eröffnungsbilanz der Stadt Neumünster vom 01.01.2009.

Erleichternd kommt hinzu, dass das Gemeindevermögen bereits bei der Einführung der erweiterten Kameralistik erfasst wurde.

Auf Nachfragen von Frau Wriedt und Herrn Borrmann präsentiert Herr Thies mehrere Inventarlisten und erläutert den Begriff „Festwert“ am Beispiel der Schulbestuhlung.

Als nächsten Schritt zur Doppik schlägt der Vortragende eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 29.04.2019 und eine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 21.05.2019 vor. Dazu wird noch eine Drucksache erarbeitet.

Mit Angeboten für Nachfragen, Schulungen und weiteren Veranstaltungen beschließt Herr Thies seinen Vortrag und fragt nach einem Vorabvotum, damit die weiteren Schritte eingeleitet werden können.

Das Plenum spricht sich einstimmig für die Einführung der Doppik aus.

Herr Habermann dankt Herrn Thies unter dem Applaus der Anwesenden.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergreift Herr Meck das Wort und berichtet von einem neuen Förderprogramm zum Kindergartenumbau.

Ursprünglich war geplant, Fördermittel aus dem Impulsprogramm zu akquirieren, welches aber so stark nachgefragt wurde, dass die Förderquote von 80 % auf 25 % gesunken ist. Erschwerend hinzu kommt hinzu, dass die Maßnahme bis 31.10.2019 fertiggestellt und abgerechnet sein muss, um Fördermittel zu erhalten.

Der Kreis schlägt der Gemeinde vor, ein neues Förderprogramm zu nutzen und auf das Impulsprogramm zu verzichten, da im neuen Programm andere Fristen gelten und auch ein rückwirkender Baubeginn ab 01.07.2018 unproblematisch sei. Finanziell soll es keine Schlechterstellung geben. Nachteilig wäre, dass etwaige Fördermittel erst in 2020 fließen würden. Der Bürgermeister bittet die Anwesenden um Abwägung der Alternativen.

Zunächst äußert sich Herr Lentföhr, welcher die Zeitvorgabe des Impulsprogrammes für unrealistisch hält.

Im Rahmen einer allgemeinen Diskussion wird deutlich, dass sich der Ausschuss mehrheitlich für einen Wechsel in das neue Förderprogramm ausspricht.

Abschließend erwähnt Herr Lentföhr, dass die Arbeiten zur Sanierung des Raumes der roten Gruppe nach Ostern beginnen und bis Anfang Juni abgeschlossen sein werden.

Zu einer anderen Thematik bittet Herr Meck um Vorschläge für die Verleihung der Freiherr vom Stein – Verdienstmedaille. Namentlich werden die Herren Klaus Biß und Ernst Gawlich als mögliche Anwärter erwähnt.

Dann beantragt der Bürgermeister für die nächste Ausschusssitzung einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil. Dabei soll es um die Versorgung mit Biogas gehen.

Nach der Erwähnung eines Angebotes von einem Luftbildvertrieb durch Herr Meck schließt Herr Habermann den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr, da keine Wortmeldungen mehr erfolgen.

gez. Stefan Habermann

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)